

Ägyptens, Syriens und anderer arabischer und afrikanischer Staaten zeugt von der wachsenden Kraft des Kampfes gegen den Imperialismus und für die nationale Unabhängigkeit. Die Völker der noch kolonialen und abhängigen Länder Afrikas und Südamerikas verstärken den Kampf für ihre nationale Befreiung.

Von den beiden deutschen Staaten unterstützt die Deutsche Demokratische Republik als Arbeiter-und-Bauern-Staat die antiimperialistische Volksbewegung in den Ländern Asiens, in den arabischen Ländern und in Afrika, während die westdeutsche Bundesrepublik als NATO-Staat nicht nur die Kolonialpolitik der imperialistischen Großmächte unterstützt, sondern zum unmittelbaren Teilhaber dieser Politik geworden ist.

Mit der Verschärfung des Kolonialkrieges in Nordafrika trachtet die französische Reaktion nicht nur, jedes Streben nach Freiheit und Unabhängigkeit der von ihr unterdrückten Völker zu ersticken; dieser grausame Krieg wird von ihr auch dazu benutzt, die Angriffe auf die französische Republik, auf die Demokratie, auf die französische Arbeiterklasse zu verstärken. Seit Monaten hat die Kommunistische Partei Frankreichs gewarnt, daß der Kolonialkrieg eine Schule des Bürgerkrieges ist und die Faschisierung fördert. In diesen Monaten führt sie einen aufopferungsvollen Kampf gegen die Politik der Reaktion zur Errichtung einer faschistischen Diktatur. Sie entlarvt die Täuschungsmanöver de Gaulles und geißelt den Verrat der rechten Sozialisten. Durch ihre konsequente Haltung zeigt sie der französischen Arbeiterklasse den Weg und kämpft um die Herstellung der Einheit der Arbeiterklasse. Mit der Entlarvung und Zerschlagung der Bestrebungen der imperialistischen Kreise Frankreichs unterstützt die Kommunistische Partei Frankreichs den Kampf der Völker Europas gegen die Atomrüstungspolitik der NATO und die Pläne der aggressiven militärischen Kräfte Westdeutschlands. Die Grundaufgabe in der gegenwärtigen Periode ist der Kampf um die Sicherung des Friedens, um die Durchsetzung der Prinzipien der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen den Staaten mit verschiedenen gesellschaftlichen Systemen. Die Politik der Sicherung des Friedens entspricht dem Wesen des Marxismus-Leninismus und den Interessen des sozialistischen Aufbaus.

4. Die internationalen Spannungen, die sich im letzten Jahr durch die Atomrüstung der NATO wieder verschärften, ergeben sich aus dem Bestreben aggressiver imperialistischer Kräfte, den Kampf zwischen den in der Welt vorhandenen Widersprüchen zu ihren Gunsten zu ent-